

Produktplan: Bildung	21	Controlling 13/12 21.02.2013	
Verantwortlich:	Sen. Quante-Brandt	Version: 92	Seite 1
Einhaltung Finanzdaten:	Einhaltung Personaldaten:	Einhaltung Leistungsziele in den zugehörigen Produktbereichen:	
			

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2012					Jahresplanung 2012			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
konsumtive Einnahmen	16.542	15.794	748	4,7	17.237	17.237	16.543	-694	15.792
investive Einnahmen	1	0	1	0,0	0	0	1	1	0
relevante Verrech./Erstatt.	8.453	8.212	241	2,9	8.453	8.453	8.453	0	8.213
Gesamteinnahmen	24.996	24.006	990	4,1	25.690	25.690	24.997	-693	24.005
Personalausgaben	293.756	294.378	-622	-0,2	294.377	294.376	293.755	-621	294.644
konsumtive Ausgaben	258.072	249.445	8.627	3,5	261.889	261.890	258.073	-3.817	249.446
Zinsausgaben	969	1.039	-70	-6,8	969	969	969	0	1.038
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	24.312	23.751	561	2,4	25.736	25.736	24.312	-1.424	23.751
relevante Verrech./Erstatt.	21	4	17	424,6	21	21	21	0	15
Gesamtausgaben	577.130	568.617	8.513	1,5	582.991	582.992	577.130	-5.862	568.893
Saldo	-552.134	-544.611	-7.523	1,4	-557.302	-557.302	-552.133	5.169	-544.888

Verpflichtungs- ermächtigungen	Abdeckung im Jahr					Budgetrück- lagenbestand	Stand des Verlustvotr .
	2012	2013	2014	2015	2016ff	Tsd. EUR	
	Tsd. EUR					0	0
- konsumtiv	0	0	0	0	0		
- investiv	39	3.726	3.583	3.443	20.394		
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	852	777	699	3.588		

Personaldaten	13. Monat 2012			kumuliert Januar - 13. Monat 2012			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	35	-35	265.394	265.399	-5	265.394	265.399	-5
Personalverstärkung	0	0	0	11.060	11.060	0	11.060	11.060	0
Ausbildung	0	0	0	7.419	7.421	-2	7.419	7.421	-2
Zwischensumme	0	35	-35	283.873	283.880	-7	283.873	283.880	-7
Refinanzierte	0	34	-34	990	1.548	-558	990	1.548	-558
Nebentitel	0	-69	69	8.893	8.950	-57	8.893	8.950	-57
Insgesamt	0	0	0	293.756	294.378	-622	293.756	294.378	-622
- dar.: Beihilfe/Nachvers	0	0	0	8.386	8.386	0	8.386	8.386	0
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	4.902,9	4.916,3	-13,4	4.900,9	4.848,0	52,9	4.900,9	4.848,0	52,9
Personalverstärkung	176,9	185,8	-8,9	232,0	238,7	-6,7	232,0	238,7	-6,7
Ausbildung	424,0	525,0	-101,0	491,7	529,2	-37,5	491,7	529,2	-37,5
Zusammen	5.503,8	5.627,1	-123,3	5.624,6	5.615,9	8,7	5.624,6	5.615,9	8,7
Refinanzierte	19,4	-	-	19,5	-	-	19,5	-	-
Abwesende	282,2	-	-	270,7	-	-	270,7	-	-

Personalstruktur	Dez 2012 Ist	2012 Planwert	2011 Ist
	%		
Bezugsgröße: Kopffzahl der Beschäftigten			
Verwaltungspersonalquote	0,0	4,8	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	14,7	22,5	13,6
Beschäftigte über 55 Jahre	34,8	17,5	38,4
Frauenquote	67,7	50,0	66,8
Teilzeitquote	45,6	35,0	46,8
Schwerbehindertenquote	3,2	6,0	4,2

Produktplan: 21		Controlling 13/12	
Bildung		21.02.2013	
Verantwortlich:	Sen. Quante-Brandt	Version: 92	Seite 2
3. Analyse/Bewertung			
3.1 Kamerale Finanzdaten			
Im Produktplan ergibt sich folgendes Jahresergebnis:			
Es entstanden Mindereinnahmen in Höhe von rd. 0,7 Mio.Euro, insbesondere im städtischen Haushalt: bei den Haushaltsstellen "Entgelte für den Besuch von Berufsschulen durch Umschüler", "Benutzungsentgelte für Schulräume/Turnhallen".			
Diese Mindereinnahmen sollen im 14. Monat durch Streichung von Resten gedeckt werden.			
Nach Ausgleich der Mindereinnahmen müssen konsumtive Reste in Höhe von rd. 2,17 Mio. Euro gebildet werden, diese sind zweckgebunden und beziehen sich auf folgende Ausgabebereiche:			
1,5 Mio. Euro für die Rücklagen der Schulen der Stadtgemeinde Bremen			
0,67 Mio. Euro für Bundes - und ESF-Projekte und für andere zweckgebundene Mittel (WIN, Spenden, Ortsämter, Elternbeiträge, etc.)			
Die Reste im investiven Bereich in Höhe von rd. 1,4 Mio. Euro beziehen sich auf die investive Rücklage der Schulen.			
Die übertragbaren Reste im Personalbereich von rd. 0,6 Mio.Euro resultieren aus zweckgebundenen Personalausgaben im Rahmen von ESF-Projekten.			
Mittel aus dem Risikofonds (Zuschüsse für Privatschulen und BAfÖG), die nicht benötigt wurden (0,48 Mio. Euro) werden zurückgeführt. Außerdem werden die Restmittel (0,26 Mio. Euro) aus dem Programm "Bildung und Teilhabe" an Soziales zurückgegeben.			
Insgesamt ergibt sich über alle Ausgabe -und Einnahmebereiche ein positives Ergebnis.			
3.2 Personaldaten			
Im Personalbereich wurden zusätzliche Mittel für zusätzliche 110 Stellen plus 40 Stellen (Überziehungskorridor) bereit gestellt. (Beschluss des Haushalts- und Finanzausschusses vom 07.09.2012)			
Das Ergebnis im Dezember 2012 bleibt rd. 22 Stellen hinter der Prognose zurück, wobei berücksichtigt werden muss, dass 10 Lehrereinstellungen in 2012 vorgenommen wurden, aber noch nicht geldlich wirksam wurden.			
Die Rückführung der zusätzlichen Stellen (sogenannter Abbaupfad) hat bereits in 2012 begonnen (7,5 Stellen aus "Ganztägig Lernen" und Abbau der zusätzlichen Referendarsstellen.)			
Dez. 2012*)			
Zielzahlen (ohne LIS) 4.979,53			
Abgänge 395,98			
Zugänge 340,25			
Beschäftigungsvolumen IST 4.961,32			
Differenz 18,21			
*) ohne Abgänge aus ATZ (alt)			
**) 10 Stellen (neu) sind in 2012 nicht datenwirksam erfasst, aber eingestellt.			

Produktbereich: 21.01 Öffentl. Schulen d. Stadtgemeinde Bremen		Controlling 13/12 21.02.2013	
Verantwortlich: Kück		Version: 92	Seite 1
Einhaltung Finanzdaten:		Einhaltung Personaldaten:	Einhaltung Leistungsziele
			

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2012					Jahresplanung 2012			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
konsumtive Einnahmen	3.730	3.106	624	20,1	3.849	3.849	3.731	-118	3.045
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	746	0	746	0,0	746	746	746	0	0
Gesamteinnahmen	4.476	3.106	1.370	44,1	4.595	4.595	4.477	-118	3.045
Personalausgaben	242.751	243.303	-552	-0,2	243.303	243.302	242.750	-552	245.251
konsumtive Ausgaben	90.910	84.548	6.362	7,5	92.828	92.829	90.911	-1.918	84.548
Zinsausgaben	232	232	-0	-0,2	232	232	232	0	232
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	14.728	13.948	780	5,6	16.151	16.151	14.727	-1.424	13.948
relevante Verrech./Erstatt.	348	0	348	0,0	348	348	348	0	0
Gesamtausgaben	348.968	342.031	6.937	2,0	352.862	352.862	348.968	-3.894	343.978
Saldo	-344.492	-338.925	-5.567	1,6	-348.267	-348.267	-344.491	3.776	-340.933

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2012	2013	2014	2015	2016ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	35	775	758	741	6.618
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	117	117	117	1.762

Personaldaten	13. Monat 2012			kumuliert Januar - 13. Monat 2012			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	8	-8	242.391	242.395	-4	242.391	242.395	-4
Personalverstärkung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	0	8	-8	242.391	242.395	-4	242.391	242.395	-4
Refinanzierte	0	22	-22	12	544	-532	12	544	-532
Nebentitel	0	-27	27	347	364	-17	347	364	-17
Insgesamt	0	3	-3	242.750	243.303	-553	242.750	243.303	-553
- dar.: Beihilfe/Nachvers	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	4.504,5	4.522,3	-17,8	4.496,3	4.450,2	46,1	4.496,3	4.450,2	46,1
Personalverstärkung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	4.504,5	4.522,3	-17,8	4.496,3	4.450,2	46,1	4.496,3	4.450,2	46,1
Refinanzierte	1,0	-	-	0,3	-	-	0,3	-	-
Abwesende	242,3	-	-	229,8	-	-	229,8	-	-

Personalstruktur	Dez 2012	2012	2011
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	4,8	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	15,2	22,5	13,1
Beschäftigte über 55 Jahre	35,3	17,5	40,1
Frauenquote	68,1	50,0	67,4
Teilzeitquote	47,7	35,0	49,4
Schwerbehindertenquote	2,5	6,0	4,0

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung		Januar - Dezember 2012		Ist-Planwert-Abweichung ³		2012
		Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Schüler an allg.bildenden Schulen	[PRS]	47.648,000	48.885,000	-1.237,000	-2,5	48.885,000
Schüler an beruflichen Schulen (VZ)	[PRS]	5.695,000	5.989,000	-294,000	-4,9	5.989,000
Schüler/Innen an berufl. Schulen (TZ)	[PRS]	14.208,000	14.384,000	-176,000	-1,2	14.384,000
KLV an allg. bildenden Schulen *	[ST]	1.960,000	1.979,000	-19,000	-1,0	1.979,000
KLV an beruflichen Schulen (VZ)	[ST]	290,000	302,000	-12,000	-4,0	302,000
KLV im Teilzeitbereich	[ST]	689,000	706,000	-17,000	-2,4	706,000
Schüler-Lehrer-Relation	[PRS]	15,900	15,900	0,000	0,0	15,900
Wiederholerquote	[%]	2,50	2,50	0,00	-	2,50
Personalausgaben pro Schüler	[EUR]	4.700,00	4.600,00	100,00	2,2	4.600,00
Sachausgaben pro Schüler	[EUR]	700,00	700,00	0,00	0,0	700,00
Schüler/innen in Ganztagssschulen	[PRS]	13.937,000	12.880,000	1.057,000	8,2	12.880,000
Teilnehm. Mittagessen in Ganztagssschulen	[PRS]	9.819,000	8.470,000	1.349,000	15,9	8.470,000

³Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

KLV=Klassenverbände, *) ohne Gymnasiale Oberstufe
Kennzahlen (Schülerzahlen, KLV etc) werden 1 x im Jahr im Rahmen der Bundesstatistik ermittelt.
Im IST sind die Daten für das Schuljahr 2012/2013 dargestellt.
Die Schüler-Lehrer-Relation und die Wiederholer beziehen sich auf das Schuljahr 2011/2012
Im Planwert sind bei den Schülerzahlen und Klassenverbänden die Daten für das Schuljahr 2011/2012 dargestellt.

3. Analyse/Bewertung

3.1 Kamerale Finanzdaten

Die Minderausgaben bei den konsumtiven und investiven Ausgaben entstanden bei den zweckgebundenen Mitteln, insbesondere durch die Rücklagen der Schulbudgets in Höhe von 1,5 Mio. Euro (konsumtiv) und 1,6 Mio. Euro (investiv).

Bei den Personalausgaben sind in diesem Produktbereich zweckgebundene Mittel in Höhe von 0,5 Mio. Euro aus ESF-Projekten im Haushaltsjahr 2013 wieder zur Verfügung zu stellen.

Die prognostizierte Höhe der Mehrbedarfe bei den Energiekosten (2,1 Mio. Euro) hat sich bestätigt, durch die Einbeziehung der Rücklage des PPL 21 und die "Leihgabe" vom PPL 24 konnte das Defizit in 2012 gedeckt werden.

Im Programm "Ganztägig Lernen" wurden in 2012 folgende Ausgaben gemacht:
- Einrichtung von 10 offenen Ganztagssschulen mit 48 Gruppen 1,2 Mio. Euro
- Einrichtung von 2 gebundenen Ganztagssschulen 0,4 Mio. Euro
- die verbesserte Lehrerstundenausstattung wurde um 1 Schuljahr verschoben, dafür wurden 0,125 Mio. Euro für die Unterrichtsversorgung eingesetzt.

3.2 Personaldaten

Im Personalbereich wurden zusätzliche Mittel für zusätzliche 110 Stellen plus 40 Stellen (Überziehungskorridor) bereit gestellt. (Beschluss des Haushalts- und Finanzausschusses vom 07.09.2012)
Das Ergebnis im Dezember 2012 bleibt rd. 18 Stellen hinter der Prognose zurück, wobei berücksichtigt werden muss, dass 10 Lehrereinstellungen in 2012 vorgenommen wurden, aber noch nicht geldlich wirksam wurden.

3.3 Leistungsdaten

Produktbereich: 21.01 Öffentl. Schulen d. Stadtgemeinde Bremen	Controlling 13/12 21.02.2013	
Verantwortlich: Kück	Version: 92	Seite 3
Kennzahlen werden 1x im Jahr im Rahmen der Bundesstatistik ermittelt. Schüler/innen an Ganztagsschulen: In diesen Plan- und IST-Werten sind die ursprünglichen Gesamtschulen mit Ganztagsbetrieb (GSO und GSW) nicht enthalten.		

Einhaltung Finanzdaten:

Einhaltung Personaldaten:

Einhaltung Leistungsziele



1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2012				Jahresplanung 2012			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR		%		Tsd. EUR			
konsumtive Einnahmen	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Einnahmen	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0,0	0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	93.186	93.171	15	93.186	93.186	93.186	0	93.171
Zinsausgaben	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	93.186	93.171	15	93.186	93.186	93.186	0	93.171
Saldo	-93.186	-93.171	-15	-93.186	-93.186	-93.186	0	-93.171

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2012	2013	2014	2015	2016ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2012			kumuliert Januar - 13. Monat 2012			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Personalverstärkung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zwischensumme	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Refinanzierte Nebentitel	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- dar.: Beihilfe/Nachvers	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Personalverstärkung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Dez 2012 Ist	2012 Planwert	2011 Ist
	%		
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten			
Verwaltungspersonalquote	-	-	-
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung		Januar - Dezember 2012		Ist-Planwert-Abweichung ³		2012
		Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Schüler an allg.bildenden Schulen	[PRS]	11.285,000	11.682,000	-397,000	-3,4	11.682,000
Schüler an beruflichen Schulen (VZ)	[PRS]	1.514,000	1.570,000	-56,000	-3,6	1.570,000
Schüler/Innen an berufl. Schulen (TZ)	[PRS]	4.042,000	4.198,000	-156,000	-3,7	4.198,000
KLV an allg. bildenden Schulen *	[ST]	434,000	450,000	-16,000	-3,6	450,000
KLV an beruflichen Schulen (VZ)	[ST]	87,000	86,000	1,000	1,2	86,000
KLV im Teilzeitbereich	[ST]	217,000	226,000	-9,000	-4,0	226,000
Schüler-Lehrer-Relation	[PRS]	16,000	16,000	0,000	0,0	16,000
Wiederholerquote	[%]	2,80	2,20	0,60	-	2,20
Personalausgaben pro Schüler	[EUR]	4.751,00	4.540,00	211,00	4,6	4.540,00
Sachausgaben pro Schüler	[EUR]	183,00	170,00	13,00	7,6	170,00
Schüler/innen in Ganztagsschulen	[PRS]	2.000,000	2.200,000	-200,000	-9,1	2.200,000
Teilnehm. Mittagessen in Ganztagsschulen	[PRS]	1.700,000	1.800,000	-100,000	-5,6	1.800,000

³Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

KLV=Klassenverbände, *) ohne Gymnasiale Oberstufe
Kennzahlen (Schülerzahlen, KLV etc) werden 1 x im Jahr im Rahmen der Bundesstatistik ermittelt.
Im IST sind die Daten für das Schuljahr 2012/2013 dargestellt.
Die Schüler-Lehrer-Relation und die Wiederholer beziehen sich auf das Schuljahr 2011/2012
Im Planwert sind bei den Schülerzahlen und Klassenverbänden die Daten für das Schuljahr 2011/2012 dargestellt.

3. Analyse/Bewertung

3.1 Kamerale Finanzdaten

Mit diesen Mitteln werden laut Finanzzuweisungsgesetz 100 % der Personalkosten der Lehrkräfte in Bremerhaven (auch die Versorgungsleistungen) erstattet.

3.2 Leistungsdaten

Die Kennzahlen werden 1x im Jahr im Rahmen der Bundesstatistik ermittelt.
Sachausgaben pro Schüler: Die Energiekosten der Schulen in der Stadtgemeinde Bremerhaven werden über Seestadt Immobilien abgewickelt und nicht über den öffentlichen Haushalt.

Produktbereich: Sonstige Bildungseinrichtungen	21.03	Controlling 13/12 21.02.2013
Verantwortlich:	Kück	Version: 92
		Seite 1
Einhaltung Finanzdaten:	Einhaltung Personaldaten:	Einhaltung Leistungsziele
		

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2012				Jahresplanung 2012			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR		%		Tsd. EUR			
konsumtive Einnahmen	250	510	-260	-51,0	460	460	250	-210
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	250	510	-260	-51,0	460	460	250	-210
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	26.239	24.812	1.427	5,8	26.580	26.580	26.239	-341
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0
investive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	26.239	24.812	1.427	5,8	26.580	26.580	26.239	-341
Saldo	-25.989	-24.302	-1.687	6,9	-26.120	-26.120	-25.989	131

Verpflichtungs- ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2012	2013	2014	2015	2016ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2012			kumuliert Januar - 13. Monat 2012			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalverstärkung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- dar.: Beihilfe/Nachvers	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalverstärkung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Refinanzierte	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
Abwesende	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Dez 2012 Ist	2012 Planwert	2011 Ist
Bezugsgröße: Kopffzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	-	0,0	-
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	0,0	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	0,0	-
Frauenquote	-	0,0	-
Teilzeitquote	-	0,0	-
Schwerbehindertenquote	-	0,0	-

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Dezember 2012		Ist-Planwert-Abweichung ³		2012
	Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Schüler/Innen an Privatschulen (Land) [PRS]	6.783,000	6.784,000	-1,000	-0,0	6.784,000
Schüler/Innen an allg.bildend. Privatsch [PRS]	5.808,000	5.842,000	-34,000	-0,6	5.842,000
KLV an allg.bildend. Privatschulen (HB)* [ST]	202,000	200,000	2,000	1,0	200,000
Schüler/In allg.bild.Privatsch. (BHV) [PRS]	975,000	942,000	33,000	3,5	942,000
KLV an allg.bildend. Privatschulen (BHV) [ST]	41,000	39,000	2,000	5,1	39,000
Schüler/Innen am Berufsbildungswerk [PRS]	474,000	428,000	46,000	10,7	428,000
KLV im Berufsbildungswerk [ST]	44,000	41,000	3,000	7,3	41,000

³Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

KLV=Klassenverbände, *) ohne Gymnasiale Oberstufe
Kennzahlen (Schülerzahlen, KLV etc) werden 1x im Jahr im Rahmen der Bundesstatistik ermittelt.

Im IST sind bei den Schülerzahlen und Klassenverbänden die Daten für das Schuljahr 2012/2013 dargestellt.
Im Planwert sind bei den Schülerzahlen und Klassenverbänden die Daten für das Schuljahr 2011/2012 dargestellt.

3. Analyse/Bewertung

3.1 Kamerale Finanzdaten

Im Bereich der Produktgruppe 21.03.01 (Privatschulen) entstanden auf der Grundlage des Privatschulgesetzes gegenüber dem Anschlag zusätzlichen Kosten (bedingt durch Tarifierhöhung).
Gegenüber dem Anschlag lagen die Mehrkosten bei 1,546 Mio. Euro, diese Mehrbedarfe wurden aus dem Risikofonds finanziert.

3.2.Leistungsdaten
Kennzahlen werden 1x im Jahr im Rahmen der Bundesstatistik ermittelt. Die IST-Werte (Schülerzahlen) beziehen sich auf das Schuljahr 2012/13.

Produktbereich:	21.04	Controlling 13/12	
Schulbezogene Förderungen		21.02.2013	
Verantwortlich:	Kück	Version: 92	Seite 1
Einhaltung Finanzdaten:	Einhaltung Personaldaten:	Einhaltung Leistungsziele	
			

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2012				Jahresplanung 2012			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR		%		Tsd. EUR			
konsumtive Einnahmen	2.073	1.622	451	27,8	2.372	2.372	-299	1.621
investive Einnahmen	1	0	1	0,0	0	0	1	0
relevante Verrech./Erstatt.	49	0	49	0,0	49	49	0	0
Gesamteinnahmen	2.123	1.622	501	30,9	2.421	2.421	-298	1.621
Personalausgaben	29.735	29.768	-33	-0,1	29.768	29.768	-34	27.383
konsumtive Ausgaben	14.610	14.006	604	4,3	15.240	15.240	-629	14.006
Zinsausgaben	737	807	-70	-8,7	737	737	0	807
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0
investive Ausgaben	8.500	8.636	-136	-1,6	8.500	8.500	0	8.636
relevante Verrech./Erstatt.	4	4	-0	-8,9	4	4	0	4
Gesamtausgaben	53.585	53.221	364	0,7	54.248	54.249	-663	50.836
Saldo	-51.462	-51.599	137	-0,3	-51.827	-51.828	365	-49.215

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2012	2013	2014	2015	2016ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	4	2.951	2.825	2.702	13.776
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	734	659	581	1.826

Personaldaten	13. Monat 2012			kumuliert Januar - 13. Monat 2012			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	9.773	9.773	0	9.773	9.773	0
Personalverstärkung	0	0	0	11.060	11.060	0	11.060	11.060	0
Ausbildung	0	0	0	7.419	7.421	-2	7.419	7.421	-2
Zwischensumme	0	0	0	28.252	28.254	-2	28.252	28.254	-2
Refinanzierte	0	0	0	446	447	-1	446	447	-1
Nebentitel	0	-6	6	1.038	1.067	-29	1.038	1.067	-29
Insgesamt	0	-6	6	29.736	29.768	-32	29.736	29.768	-32
- dar.: Beihilfe/Nachvers	0	0	0	892	892	0	892	892	0
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	167,4	174,4	-7,0	167,1	175,9	-8,8	167,1	175,9	-8,8
Personalverstärkung	176,9	185,8	-8,9	232,0	238,7	-6,7	232,0	238,7	-6,7
Ausbildung	424,0	525,0	-101,0	491,7	529,2	-37,5	491,7	529,2	-37,5
Zusammen	768,3	885,2	-116,9	890,8	943,8	-53,0	890,8	943,8	-53,0
Refinanzierte	6,5	-	-	7,7	-	-	7,7	-	-
Abwesende	32,5	-	-	32,1	-	-	32,1	-	-

Personalstruktur	Dez 2012	2012	2011
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopffzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	4,8	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	9,6	22,5	20,2
Beschäftigte über 55 Jahre	26,9	17,5	19,6
Frauenquote	68,0	50,0	63,4
Teilzeitquote	31,8	35,0	27,8
Schwerbehindertenquote	6,9	6,0	4,1

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Dezember 2012		Ist-Planwert-Abweichung ³		2012
	Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Teilnehmer/in an Qualifiz. u. Beratung [PRS]	15.738,000	16.550,000	-812,000	-4,9	16.550,000
Ausgabe von Verleihmedien [ST]	9.017,000	7.150,000	1.867,000	26,1	7.150,000
Abgänge Referendare [PRS]	386,000	383,000	3,000	0,8	383,000
Nutzer der Bibliothek im LIS [PRS]	9.775,000	10.000,000	-225,000	-2,3	10.000,000

³Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

3. Analyse/Bewertung

3.1. Kameratele Finanzdaten

Die konsumtiven zweckgeordneten Reste (laufende ESF-Projekte, Projekte der gemeinsamen Bildungsplanung der Länder und andere zweckgeordnete Mittel, wie WIN, Spenden, Ortsamtsmittel) in Höhe von 0,6 Mio. Euro müssen in das Haushaltsjahr 2013 übertragen werden.

3.2. Personaldaten

In diesem Produktbereich (Produktgruppe 21.04.03) werden die Mittel für die Folgeeffekte aus Altersteilzeit zur Einstellung neuer Lehrkräfte wie auch die Schwerpunktmittel für die Schulentwicklung abgewickelt.

Die Senkung der Referendanzahlen resultiert aus der Umsetzung des Abbaupfades - die Aufstockung der Referendanzahlen um 80 finanziert aus Lehrerstellen wird peu à peu beendet.

3.3 Leistungsdaten

Teilnehmer an Qualifizierung und Beratung:
Die Unterschreitung des Planwertes konnte zum Jahresabschluss auf 4,9 % reduziert werden. Die festgestellte Unterschreitung hängt auch zusammen mit einer hohen Quote von Veranstaltungen (32 von ca. 170 Seminaren), die aufgrund zu geringer Nachfrage abgesagt werden mussten. In der Evaluation des Fortbildungsprogramms sollen die Ursachen erforscht und geeignete Maßnahmen zur Nachfrageverbesserung ergriffen werden.

Ausgabe von Verleihmedien:
Der seinerzeit angesetzte Planwert basierte auf die Annahme, dass sich die Ausgabe von (physischen) Verleihmedien durch die Einführung der Onlinemedien rückläufig entwickelt. Dies hat sich bestätigt, jedoch nicht im erwarteten Umfang. Physische Medien wurden zuletzt wieder verstärkt nachgefragt.

Produktbereich: 21.05 Schülerbezogene Förderungen						Controlling 13/12 21.02.2013			
Verantwortlich: Kück						Version: 92		Seite 1	
Einhaltung Finanzdaten:		Einhaltung Personaldaten:				Einhaltung Leistungsziele			
									
1. Ressourceneinsatz									
Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2012					Jahresplanung 2012			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
konsumtive Einnahmen	6.223	6.155	68	1,1	6.155	6.155	6.223	68	6.155
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	8.006	8.212	-206	-2,5	8.006	8.006	8.006	0	8.213
Gesamteinnahmen	14.229	14.367	-138	-1,0	14.161	14.161	14.229	68	14.368
Personalausgaben	532	0	532	0,0	557	557	532	-25	502
konsumtive Ausgaben	27.164	27.288	-124	-0,5	28.051	28.051	27.164	-887	27.289
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	27.696	27.288	408	1,5	28.608	28.608	27.696	-912	27.791
Saldo	-13.467	-12.921	-546	4,2	-14.447	-14.447	-13.467	980	-13.422
Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr								
	2012	2013	2014	2015	2016ff				
	Tsd. EUR								
- konsumtiv	0	0	0	0	0				
- investiv	0	0	0	0	0				
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0				
Personaldaten	13. Monat 2012			kumuliert Januar - 13. Monat 2012			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Personalverstärkung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zwischensumme	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nebentitel	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- dar.: Beihilfe/Nachvers	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Personalverstärkung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Personalstruktur		Dez 2012 Ist	2012 Planwert	2011 Ist					
Bezugsgröße: Kopfbzahl der Beschäftigten		%							
Verwaltungspersonalquote		-	-	-					
Beschäftigte bis 35 Jahre		-	-	-					
Beschäftigte über 55 Jahre		-	-	-					
Frauenquote		-	-	-					
Teilzeitquote		-	-	-					
Schwerbehindertenquote		-	-	-					

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste						
Gegenstand der Nachweisung		Januar - Dezember 2012		Ist-Planwert-Abweichung ³		2012
		Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Anzahl der Assistenzkräfte	[PRS]	151,000	130,000	21,000	16,2	130,000
Anzahl der Assistenzstunden	[STD]	189.785,000	164.233,000	25.552,000	15,6	164.233,000
Anzahl der Assistenzen (W+E)	[PRS]	135,000	138,000	-3,000	-2,2	138,000
Anzahl der Assistenzstunden (W+E)	[STD]	246.470,000	205.634,000	40.836,000	19,9	205.634,000
Schülerförderung (Inland), Geförderte	[PRS]	1.552,000	1.630,000	-78,000	-4,8	1.630,000
durchschn. Förderbetrag (Schüler Inland)	[EUR]	407,00	395,00	12,00	3,0	395,00
Auslandsförderung (Geförderte)	[PRS]	531,000	450,000	81,000	18,0	450,000
durchschn. Förderbetrag (Ausland)	[EUR]	683,00	740,00	-57,00	-7,7	740,00
Anz. d. beförderten beh. Schüler/innen	[PRS]	596,000	615,000	-19,000	-3,1	615,000
Anz. d. Beförder. behind. Schüler/innen	[ST]	115.624,000	119.310,000	-3.686,000	-3,1	119.310,000
Eintägige Schulausflüge (LB) *	[PRS]	15.686,000	18.000,000	-2.314,000	-12,9	18.000,000
Mehrtägige Klassenfahrten (LB)	[PRS]	7.740,000	18.000,000	-10.260,000	-57,0	18.000,000
Schülerbeförderung (LB)	[PRS]	1.130,000	2.320,000	-1.190,000	-51,3	2.320,000
Lernförderung (LB)	[PRS]	2.300,000	8.000,000	-5.700,000	-71,3	8.000,000
Mittagessenverpflegung (LB)	[PRS]	6.151,000	5.010,000	1.141,000	22,8	5.010,000

³Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

Wahrnehmung und Entwicklung (W+E)

Die Planwerte "Bildung und Teilhabe" (Schulausflüge, Klassenfahrten, Schülerbeförderung, Lernförderung, Mittagessen) sind Jahreswerte.

3. Analyse/Bewertung

3.1 Kameraale Finanzdaten

a) In der Produktgruppe 21.05.03 entstanden für die Krankenpflegeassistenz und das Persönliche Assistenzprogramm auch im Haushaltsjahr 2012 Kostensteigerungen (Tariferhöhung, Umsetzung der Inklusion).

Die Mehrkosten konnten im Produktplan und durch 0,5 Mio. Euro aus dem Risikofonds abgesichert werden.

b) Im Bereich des Bundesausbildungsförderungsgesetzes entstanden entgegen der Prognose keine Mehrausgaben. Die Mittel aus dem Risikofonds (0,14 Mio. Euro) werden daher zurückgeführt.

c) Die Ausgaben in der neuen Produktgruppe "Bildung und Teilhabe" (21.05.04)sind in 2012 nur leicht (0,26 Mio. Euro) hinter der Prognose zurückgeblieben. Diese Restmittel werden an den Produktplan Soziales zurückgegeben.

Im Bereich Bildung und Teilhabe werden durch das Bildungsressort die Leistungspakete

- Klassenfahrten
- Schulausflüge
- Beförderung
- Lernförderung und
- gemeinschaftliches Mittagessen
- Schulsozialarbeit

abgewickelt:

Klassenfahrten und Ausflüge 1.399.004 Euro

Lernförderung 438.588 Euro

Mittagessen 2.842.026 Euro

Schülerbeförderung 1.118.295 Euro

Schulsozialarbeit 2.355.192 Euro

3.2 Leistungsdaten

BAföG: Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) werden aufgrund bundesgesetzlicher Verpflichtungen gewährt. Im Gegensatz zum Jahresverlauf in den ersten 3 Quartalen hat sich die Anzahl der Geförderten im Schülerbereich im letzten Quartal 2012 nicht weiter gesteigert. Sie ist im Monat Dezember gegenüber dem Vorjahr sogar noch zurückgegangen. Entgegen den bisherigen Erwartungen ist daher der Planwert am Ende des Jahres um 5 % unterschritten worden.

Bei der Auslandsförderung ist der Trend, eine ausreichend finanzierte Ausbildung in Süd- und

Produktbereich: 21.05 Schülerbezogene Förderungen	Controlling 13/12 21.02.2013	
Verantwortlich: Kück	Version: 92	Seite 3
Mittelamerika durchzuführen, weiterhin ungebrochen ist. Die Leistungsverbesserungen durch das 23. BAföG-Änderungsgesetz wirken sich insbesondere in der Auslandsförderung immer noch aus. Assistenzprogramm und Krankenpflegeassistenz (W+E): Die Anzahl der Kinder mit einem Unterstützungsbedarf ist gestiegen. Die Neuanträge zum Schuljahresbeginn hatten eine entsprechende Auswirkung auf die Anzahl der Assistenzen und die damit verbundenen Assistenzstunden. Für den Bereich Wahrnehmung und Entwicklung mussten bei noch nicht "hochgewachsenen" Schulen neue Klassenassistenzen eingestellt werden, so dass sich die Anzahl der Assistenzkräfte auf 135 Personen erhöht hat. Deutlich angestiegen ist auch die Anzahl der sogenannten Drittkräfte, sie liegt nunmehr bei 52 Personen. Es geht dabei um Schüler/innen mit Krankheiten wie Muskeldystrophie, Glasknochen, erhöhter Hirndruck, frühkindlicher Autismus, Kanter-Autismus, Epilepsie, etc. Aufgrund der Schwere der Behinderung ist neben der Klassenassistenz eine weitere Betreuungskraft (meist mit medizinischen Kenntnissen) notwendig. Beförderungen: Im Bereich der Beförderung von behinderten Schülerinnen und Schülern schwankt die Zahl jährlich bedingt durch Zu- und Wegzüge sowie Aufbau von Dependancen (z.B. Tami-Oelfken). Allerdings ist eine Verminderung zum Vorjahr 2011 erkennbar, da die Anzahl schulpflichtiger Kinder insgesamt gesehen fällt. Bildung und Teilhabe: Insgesamt nehmen in Bremen zurzeit rd. 16.600 Personen Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket in Anspruch. Auf den Schulbereich entfallen davon 13.000 Schüler/innen, die leistungsberechtigt sind und eine "Blaue Karte" vorgelegt haben.		

Produktbereich: Sonstiges Bildung	21.90	Controlling 13/12 21.02.2013	
Verantwortlich:	Kück	Version: 92	Seite 1
Einhaltung Finanzdaten: Einhaltung Personaldaten: Einhaltung Leistungsziele			
  			

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2012					Jahresplanung 2012			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
konsumtive Einnahmen	4.266	4.401	-135	-3,1	4.401	4.401	4.266	-135	4.401
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	4.266	4.401	-135	-3,1	4.401	4.401	4.266	-135	4.401
Personalausgaben	20.738	20.749	-11	-0,1	20.749	20.749	20.739	-10	21.508
konsumtive Ausgaben	5.962	5.620	342	6,1	6.004	6.004	5.962	-42	5.620
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	1.085	1.167	-82	-7,1	1.085	1.085	1.085	0	1.167
relevante Verrech./Erstatt.	17	0	17	0,0	17	17	17	0	11
Gesamtausgaben	27.803	27.536	267	1,0	27.855	27.855	27.803	-52	28.305
Saldo	-23.537	-23.135	-402	1,7	-23.454	-23.454	-23.537	-83	-23.904

Verpflichtungs- ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2012	2013	2014	2015	2016ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2012			kumuliert Januar - 13. Monat 2012			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	27	-27	13.230	13.230	0	13.230	13.230	0
Personalverstärkung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	0	27	-27	13.230	13.230	0	13.230	13.230	0
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	-36	36	7.508	7.519	-11	7.508	7.519	-11
Insgesamt	0	-9	9	20.738	20.749	-11	20.738	20.749	-11
- dar.: Beihilfe/Nachvers	0	0	0	7.494	7.494	0	7.494	7.494	0
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	231,0	219,6	11,4	237,4	221,9	15,5	237,4	221,9	15,5
Personalverstärkung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	231,0	219,6	11,4	237,4	221,9	15,5	237,4	221,9	15,5
Refinanzierte	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
Abwesende	7,3	-	-	8,8	-	-	8,8	-	-

Personalstruktur	Dez 2012 Ist	2012 Planwert	2011 Ist
Bezugsgröße: Kopffzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	4,8	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	11,2	22,5	10,5
Beschäftigte über 55 Jahre	38,4	17,5	44,4
Frauenquote	57,8	50,0	57,0
Teilzeitquote	27,6	35,0	31,1
Schwerbehindertenquote	11,4	6,0	9,1

